
DBG-Newsletter # 9 – Oktober 2013

- Editorial
 - Nachrichten aus der Pflanzenforschung
 - Neues von der DBG
 - Tagungen und Termine
-

Editorial:

Für Pflanzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Sehr geehrte DBG-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

lesen Sie diesmal welcher Verlag einen Ableger seines renommierten Titels exklusiv für Pflanzenwissenschaften plant, wie Einzeller ohne Signale und Sensoren Bewegungen synchronisieren oder welches Fazit ein Review über 1800 Publikationen zu gentechnisch veränderten Nutzpflanzen zieht.

Die DBG wartet diesmal mit Neuigkeiten von der zu Ende gegangenen Botanikertagung auf und berichtet über die Entscheidungen, die auf der Mitgliederversammlung in Tübingen getroffen wurden.

Eine anregende Lektüre wünschen der DBG-Vorstand und die Redakteurin

Nachrichten aus der Pflanzenforschung

Wie eine Grünalge ihre Geißeln synchronisiert

Der Einzeller *Chlamydomonas* braucht weder chemische Signale noch spezielle Sensoren, um seine beiden Geißeln im Gleichtakt zu bewegen. Wie sich die Alge in den Takt wackelt haben Forschende erst modelliert, dann ausgetestet und in *PNAS* beschrieben <http://bit.ly/DBG0974>

Verlust biologischer Vielfalt beeinflusst Menschheit

Zwanzig Jahre nach Rio haben Wissenschaftler den Einfluss schwindender Biodiversität auf Ökosystemfunktionen und auf die gelieferten Güter und Dienstleistungen beziffert. In *Nature* fordern sie dazu auf, die gewonnenen Erkenntnisse nun auch zu nutzen <http://bit.ly/DBG0958>

Neue Zeitschrift für Pflanzenwissenschaften

Die *Nature Publishing Group* plant ab 2015 ein Journal mit dem Titel *Nature Plant Sciences* auf den Markt zu bringen, das zahlreiche Themen integrieren soll. Sie sucht bereits einen Editor <http://bit.ly/DBG0981>

Timing für die Pflanzenblüte

Wie Forscher aus Tübingen zeigten, leistet sich *Arabidopsis* keine zwei Gene, von denen eines die Blütenbildung fördert und das andere sie unterdrückt. Vielmehr sind beide gegensätzlichen Funktionen in einem Gen vereinigt, wie sie in *Nature* schreiben <http://bit.ly/DBG0913>

Kritisches Review

Gentechnisch veränderte Nutzpflanzen haben keine nachweisbaren negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit haben Forschende in *Critical Reviews in Biotechnology* aus über 1800 wissenschaftlichen Veröffentlichungen bilanziert <http://bit.ly/DBG0933>

„Schluss mit der Scheindebatte“

Unter diesem Titel fordert eine Autorin der Süddeutschen Zeitung nicht mehr über die Grüne Gentechnik zu streiten. Sie ermuntert ihre Leser, sich den komplexen Zusammenhängen zu stellen <http://bit.ly/DBG0927>

Ausschreibung für PostDocs

Angehende Pflanzenforscherinnen und Pflanzenforscher können sich noch bis Mitte Dezember um die Medaille der Zeitschrift *New Phytologist* bewerben. Außerdem winken 2.000 britische Pfund und die Chance, ein Mini-Review zu veröffentlichen <http://bit.ly/DBG0959>

Neues von der DBG und aus den Sektionen

Botanikertagung (1): Spitzenreiter mit mangelnder Anerkennung

Zum Auftakt begrüßte Professor Karl-Josef Dietz, Präsident der DBG, die Teilnehmenden. Er demonstrierte welchen Spagat viele Pflanzenwissenschaftlerinnen und Pflanzenwissenschaftler leisten: zwischen den besten Zitations-Rankings und einer wachsenden Nachfrage nach Lösungen aus den Pflanzenwissenschaften auf der einen und der mangelnden öffentlichen Reputation auf der anderen Seite. Dietz schilderte auch, welchen Weg etwa die amerikanische Schwestergesellschaft (ASBP) beschreitet und rief dazu auf, dass jeder einzelne zu einem Stimmungswandel beitragen kann
http://bit.ly/DBG_Grusswort

Botanikertagung (2): Highlights und Trends

Dieses Jahr waren rund 450 Forscherinnen und Forscher aus allen Disziplinen der Pflanzenwissenschaften nach Tübingen gekommen. Tagungspräsident Klaus Harter nennt in seinen Abschlussbericht nicht nur die Themenblöcke der Tagung, oder die Chancen, die sich Nachwuchskräften eröffneten, sondern beschreibt auch die beiden auffälligsten Trends, die er während der Tagung ausmachte. Ein Foto veranschaulicht, wie Skizzen von Pablo Picasso die Tagung bereicherten
http://bit.ly/DBG_0937

Botanikertagung (3): Bilder

Die Fotos der Tagung vermitteln auch Mitgliedern, die nicht nach Tübingen kommen konnten, einen Eindruck <http://bit.ly/DBG0973>

Botanikertagung (4): Preisverleihungen

Am 30. September wurden die drei diesjährigen Preise verliehen, mit denen die DBG herausragende Nachwuchskräfte auszeichnet:

Den Strasburger-Preis erhielt Dr. Adrian Alder für seine Entdeckung, wie Pflanzen das Hormon Strigolacton herstellen und welche Vorstufe bereits wie das fertige Hormon wirkt (aus der Urkunde: <http://bit.ly/DBG0939>; zur Pressemitteilung: <http://bit.ly/DBG0907>).

Der Wilhelm-Pfeffer-Preis ging an Dr. Dominik Großkinsky für die Entdeckung, dass das Hormon Cytokinin die Abwehrkraft von Pflanzen steigert und wie dies den biologischen Pflanzenschutz bereichern kann (zur Laudatio: <http://bit.ly/DBG0919>; zur Pressemitteilung: <http://bit.ly/DBG0992>).

Der Horst-Wiehe-Preis zeichnet Dr. Martin Bringmann aus, der ein seit den 1960er Jahren postuliertes Bindeglied identifizierte und den Mechanismus aufklärte, wie Pflanzen Zellulose korrekt in ihren Zellwänden anordnen (aus

der Urkunde: <http://bit.ly/DBG0917>; zur Pressemitteilung: <http://bit.ly/DBG1061>)

Kostenzuschüsse zur Botanikertagung 2013

Wer von den Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern noch keinen Antrag auf Reisekostenzuschuss zur Botanikertagung eingereicht hat, kann dies nur noch bis zum 15. November nachholen. Die Zuschüssen sind für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit einem Vortrag oder einem Poster an der Botanikertagung teilnehmen (Autor oder Coautor), nicht voll vergütet werden und Mitglied der DBG sind. Details zur Antragstellung finden Sie im Intranet <http://bit.ly/DBGzuschuss2>

Mitgliederversammlung in Tübingen (1): Drei neue Ehrenmitglieder

Die Mitgliederversammlung beschloss, drei Personen mit der Ehrenmitgliedschaft der DBG auszuzeichnen, die nicht nur exzellente Forschungsergebnisse in ihren Fachgebieten erzielten, sondern sich auch allgemein um die Pflanzenwissenschaften verdient gemacht haben: Max-Planck-Direktorin Professor Regine Kahmann brachte die Disziplinen Molekularbiologie der Pflanzen und Mykologie zusammen, der Biochemiker Professor Ulf-Ingo Flügge hat sich als Präsident der Deutschen Botanischen Gesellschaft für alle Pflanzenforscher stark gemacht und der Pflanzenphysiologe Professor Peter Schopfer steht wie kaum ein anderer für hervorragende Lehrbücher.

Mitgliederversammlung in Tübingen (2): Umstellung auf das SEPA-Verfahren für den Mitgliedsbeitrag

Ab Februar 2014 müssen alle Vereine ihre Einzugsermächtigungen auf das sog. SEPA-Verfahren umstellen, die nach den neuen, europäischen Regeln erfolgen müssen (vgl.: <https://www.sepadeutschland.de>). Die Mitgliederversammlung entschied, dass alle Mitglieder demnächst einen Brief erhalten werden, der die mittels SEPA-Generator erstellten neuen IBAN- und BIC-Daten nennt. Wir bitten Sie, diese Daten zu prüfen. Falls der Generator Fehler gemacht haben sollte, schicken Sie bitte die notwendigen Korrekturen umgehend an uns zurück.

Wir bitten Sie ferner, den DBG-Schatzmeister, Klaus-Jürgen Appenroth, beim turnusgemäßen Einzug der Mitgliedsbeiträge zu unterstützen und einen reibungslosen Einzug zu ermöglichen. Bitte teilen Sie ihm daher schnellstmöglich mit, ob sich Ihre Bankverbindung in den letzten Monaten geändert hat (E-Mail: Klaus.Appenroth@uni-jena.de). Herzlichen Dank!

Mitgliederversammlung in Tübingen (3): Amtierender Vorstand bestätigt

Die Mitglieder wählten die vier geschäftsführenden Vorstandsmitglieder wieder für ihre bisherigen Ämter: Professor Karl-Josef Dietz bleibt Präsident der DBG, PD Klaus-Jürgen Appenroth deren Schatzmeister, Professor Volker Wissemann Generalsekretär und Dr. Thomas Janßen Schriftführer. Auch die beiden Mitglieder des erweiterten Vorstands, Professorin Birgit Piechulla und Professor Ralf Mendel wurden wieder gewählt. Die zweijährige Amtszeit der Vorstandsmitglieder beginnt der Satzung gemäß zum ersten Januar des kommenden Jahres.

Mitgliederversammlung in Tübingen (4): Eduard Strasburger-Workshop der DBG

Die Mitgliederversammlung diskutierte die Ziele und das Format des geplanten Eduard Strasburger-Workshops der DBG. Sie stimmte dem Vorschlag des Vorstands zu, von Bewerbungsfristen abzusehen. Somit können junge Mitglieder der DBG jederzeit Vorschläge zur Ausrichtung

eines Eduard Strasburger-Workshops an den Vorstand richten, siehe <http://bit.ly/DBG-Strasburger9>

Verleihung der Treviranus-Medaille an Professor Erwin Beck

Der frühere Präsident der DBG, Professor Dr. Dr. h.c. Erwin Beck, bekam die Treviranus-Medaille des VBIO verliehen. Die Medaille zeichnet hochrangige Wissenschaftler aus, die sich für das öffentliche Erscheinungsbild der Biowissenschaften eingesetzt haben. In seiner Laudatio wurde ausgeführt, wie sich unser Ehrenmitglied Professor Beck durch die fachliche Breite seiner wissenschaftlichen Arbeiten, die Koordinierung des ersten biologischen Graduiertenkollegs zum Thema Pflanzen-Herbivoren-Systeme, die Stärkung der Biodiversitätsforschung in Deutschland und durch maßgebliche Mitarbeit in Wissenschaftsorganisationen auszeichnet <http://bit.ly/DBG0931>

Treffen der „Sektion für Interaktionen“ (ehemals Mykologie und Lichenologie) – Einladung zum Mitmachen

Die Mitgliederversammlung der „Sektion Mykologie und Lichenologie“ stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Neuorientierung: Wichtigster Tagesordnungspunkt war eine Fokussierung und die damit verbundene Umbenennung der Sektion. Denn darin treffen immer mehr Forschende aufeinander, die an Mykorrhiza-Pilzen oder Pflanzenparasiten arbeiten. Offensichtlich sind Disziplinen wie die pilzliche Systematik oder Ökologie derzeit nicht in der Sektion vertreten. Während im Vorfeld bereits viele positive Rückmeldungen für eine Umbenennung in „Sektion für Pilz-Pflanze-Interaktionen“ eingingen, wurde während der Mitgliederversammlung vor allem über eine Einengung auf pilzliche Interaktionen diskutiert. Im Sinne der DBG wäre eine Einbeziehung aller Interaktionsformen denkbar und auch wünschenswert. Trotzdem blieb unklar, ob die neue Ausrichtung auch von Nicht-Mykologinnen und Nicht-Mykologen angenommen wird. Deshalb wurde beschlossen, bis zur nächsten Mitgliederversammlung mit einem Doppelnamen „Sektion für Interaktionen (ehemals Mykologie und Lichenologie)“ zu agieren, um den Wechsel einzuleiten, und gleichzeitig dessen Akzeptanz zu eruieren. Wir laden daher alle an Interaktionen zwischen Pflanzen und anderen Organismen forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, sich unserer Sektion anzuschließen und das nächste Sektionstreffen aktiv mitzugestalten. Über Ihre Vorschläge zur Themenfindung und weitere Anregungen freue ich mich im Namen aller Sektionsmitglieder (E-Mail: "Dominik Begerow" dominik.begerow@rub.de)

Weiterhin wurde vor allem die Bedeutung von gemeinsamen Tagungen mit anderen Gesellschaften hervorgehoben. Alle waren sich einig, dass dies das Mittel der Wahl sein kann, um die Vernetzung voranzutreiben.

Abschließend wurde die gute Einbindung mykologischer Themen in die Botanikertagung in Tübingen gelobt.

Dominik Begerow, Sprecher der Sektion

Botanikertagung - Session-Nachlese (1)

Was Algen anstellen, um sich gegen Fraßfeinde zu verteidigen, oder wie sie ihre Vakuolen zur Osmoregulation einsetzen, sind zwei der Vorträge, die Professor Eric von Elert von der **Session „Biotic Interactions in the Aquatic Environment“** der Botanikertagung in Tübingen auf der Website der Sektion Phykologie vorstellt <http://bit.ly/DBG0942>

Botanikertagung - Session-Nachlese (2)

Ins Innere von Kiesel- und Grünalgen haben sich die Teilnehmer der **Session „Molecular Cell Biology in Algae“** auf der diesjährigen Botanikertagung begeben. Wie Professorin Claudia Büchel auf der Website der Sektion Phykologie schildert, reichten die Vorträge von Lichternte,

Photoprotektion, über Biotechnologie und Photorespiration bis zu circadianen Rhythmen <http://bit.ly/DBG0908>

Workshop-Nachlese

Angehende Molekularbiologen waren im September im Schwarzwald zur **Black Forest Summer School 2013 on Bioinformatics** zusammen gekommen, um sich in Vorträgen und Workshops über Bioinformatik weiter zu bilden. Sie thematisierten nicht nur neue Sequenzieretechnologien sondern auch Mutantanalysen, Homologiesuchen, Ressourcen zur vergleichenden Genomik sowie die multivariate Analyse von Hochdurchsatzdaten. Nicht zuletzt kamen Dinge zur Diskussion, "die sonst keiner zu fragen wagt", wie es einer der Teilnehmer formulierte. Details schildert der Organisator Professor Stefan Rensing in den Actualia: <http://bit.ly/DBG0983>

Tagungen und Termine

2013

Vom 22. bis 24. November 2013 wird das **55. Phylogenetische Symposium** an der Carl von Ossietzky-Universität in Oldenburg unter dem Titel "*The time for phylogenetics: inferring and applying timetrees in evolutionary biology*" stattfinden und sich dem Erstellen und Anwenden datierter Stammbäume widmen. Die DBG unterstützt die Teilnahme von Nachwuchsforschern am Symposium <http://bit.ly/DBG0934>

Call for Papers: Noch bis zum Ende des Jahres können Sie Beiträge zum Sonderheft der Zeitschrift *Plant Biology* einreichen, die sich der Wasserlinsenforschung widmen: "*After the genome sequencing of duckweed - how to proceed with research on the fastest growing Angiosperm?*" Das Heft soll zu Ehren von Prof. Dr. Elias Landolt, dem Vater der Wasserlinsenforschung, erscheinen, der am 1. April 2013 verstarb <http://bit.ly/DBG0957>

2014

Noch bis zum 30. November 2013 kann man sich für die "**15. Wissenschaftliche Tagung der Sektion Phykologie der DBG**" anmelden, die vom 23. bis 26. Februar 2014 in der Hansestadt Stralsund an der Ostsee stattfinden wird. Tagungsort ist das Deutsche Meeresmuseum. Ausgerichtet wird die Tagung vom ersten Vorsitzenden, Prof. Dr. Ulf Karsten, und seiner Rostocker Arbeitsgruppe <http://bit.ly/DBG0936>

Die 27. Tagung "**Molekularbiologie der Pflanzen**" der Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie der DBG wird vom 25. bis 28. Februar 2014 in Dabringhausen stattfinden. Schirmherrin ist die DBG <http://bit.ly/DBG0976>

Die Sektion Biodiversität und Evolution der DBG wird ihre 22. Tagung „**International Symposium Biodiversity and Evolutionary Biology**“ gemeinsam mit der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) vom 24. bis 27. März 2014 an der TU Dresden organisieren. Eine vergünstigte *Early-Bird*-Registrierung ist bis zum 15. Januar 2014 möglich <http://bit.ly/DBG8076>

Vom 14. bis 17. April 2014 wird der 9. internationale Workshop „**Sulfur Metabolism in Plants - Molecular Physiology and Ecophysiology of Sulfur**“ auf Schloss Reinach in Freiburg, Deutschland, stattfinden. Der Workshop soll alle den Schwefel erforschenden Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftler über die Disziplinen hinweg zusammen bringen, ihr Kennenlernen erleichtern und ihre zukünftige Zusammenarbeit anregen. Themenschwerpunkte unter <http://bit.ly/DBG0928>

Das kommende internationale Treffen der Mykologen (***International Mycological Congress IMC14***) wird vom 3. bis 8. August 2014 im thailändischen Bangkok stattfinden http://bit.ly/DBG_0916

Die DBG unterstützt auf Antrag Fachtagungen. Wie das geht und welche Tagungen die DBG bislang unterstützte, finden Sie hier: http://bit.ly/DBG_Tagungen

PS: **Redaktionsschluss** für die kommende Ausgabe des Newsletters ist Dienstag, der 4. **Dezember 2013**

Gerne können Sie einzelne Informationen dieses Newsletters weiter leiten. Nutzen Sie dazu bitte den jeweils angegebenen Kurz-Link, der auf die Website der DBG verweist. Für Fragen, Wünsche und Anregungen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de).